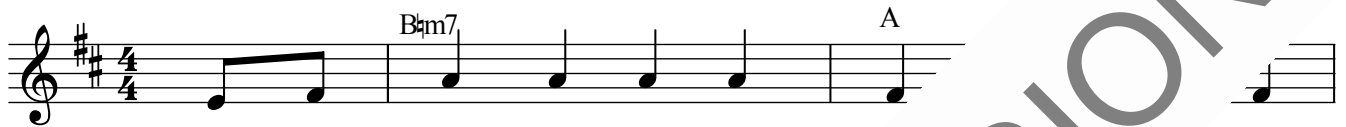


# In der Nacht zum Neuen Jahre

Text & Melodie



In der Nacht zum Neu - en gt ein  
 Mor - gen räum ich un - ser von den  
 Ich werd Park - ge - büh - ren und ich  
 Voll - korn - brot statt Sü - ßig wie - der  
 In der Nacht zur Jah - ist der



Vo - gel durch das and stumpf ist sein Ge -  
 Kel - lern bis zum auf Trö - del - märk - ten  
 wer - de ü - b an es geht, nicht schnel - ler  
 öf - ter schwim nicht beim Müll - sor - tie - ren  
 Vo - gel rund zehrt von all den gro - ßen



er riecht wie ab - ge - brannt. Und er  
 be - stimmt nicht wie - der schwach. Ich werd  
 as die Po - li - zei er - laubt. Viel mehr  
 und auch nicht beim Schlan - ge - stehn. Und ich  
 und die Fe - dern glän - zen glatt. Ir - gend -



schielt in al - le Fens - ter und nimmt all die Blät - ter  
 nicht mehr so viel trin - ken, und mit Rau - chen hör ich  
 Zeit für die Fa - mi - lie, viel mehr Lie - be und Ge -  
 schwö - re bei mir sel - ber, und fang ir - gend - wann bald  
 wann ist wie - der Neu - jahr - da freut er sich im - mer



wahr mit den Mas - sen von Ent - schlüs - sen für das  
 auf, gleich ab ü - ber - nächs - ter Wo - che. Ich geb  
 fühl. Da - für falt ich nicht die Hän - de. Ich kann  
 an, kei - ne Schwü - re mehr zu leis - ten, die ich  
 mehr auf das Fest - mahl von Ent - schlüs - sen mit den